

Inhalt

Vorwort 9

Exposition: Themen – Theorien – Methoden

Instrumentalmusik als Tragödie: Ein Problemaufriss anhand der *Tragischen Symphonie* von Emil Nikolaus von Reznicek 15

›Absolute Musik‹ versus ›Programmmusik‹: Das Ungenügen traditioneller Kategorien und die Frage der musikalischen Narrativität 27

Tragödien in *abstracto*: Das Drama als Bezugsmodell musikalischer Form 48

Vom ›Inhalt‹ tragischer Instrumentalmusik: Der Begriff der ›Idee‹ 77

Tragische Symphonien I

Ludwig van Beethoven – Felix Draeseke

Ludwig van Beethoven, *Symphonie Nr. 5 in c-Moll op. 67*

›Idealmusik‹ und ›geistigere Auffassung der Tonkunst‹: Beethoven aus der Perspektive von Adolf Bernhard Marx 87

›Durch Kampf zum Sieg‹: Plädoyer für ein vermeintliches Rezeptionsklischee 107

›Der Inhalt der C-Moll-Symphonie kann eine Tragödie genannt werden‹: Was ist tragisch an Beethovens *Fünfter*? 126

Felix Draeseke, *Symphonie Nr. 3 in C »Symphonia tragica« op. 40*

Einführung der Tragik in die Orchestermusik:

Zur Geschichte der Beethoven-Deutung im 19. und frühen 20. Jahrhundert 158

Vom Löwen zum Kaninchen? Felix Draesekes Weg in den Klassizismus 161

»... ob es auf instrumentalem Weg nicht doch möglich sei‹: Die *Symphonia tragica* und das Finalproblem ›tragischer‹ Symphonik nach Beethoven 169

Tragische Ouvertüren

»Im Grunde das Drama selbst«: Vom instrumentalen »Exordium« zur Tragödie in Tönen

Vorbereitung oder Zusammenfassung? Die Ästhetik der Ouvertüre im 18. Jahrhundert 201

»Tragische Manier« und »musikalisch konzipierte Idee des Dramas«: Glucks Ouvertüren zu *Alceste* und *Iphigénie en Aulide* im Spiegel ihrer Rezeption 216

Ludwig van Beethoven, *Coriolan*-Ouvertüre op. 62

Eine Tragödie in Sonatenform: Beethovens Adaption des

Trauerspiels von Heinrich Joseph von Collin 252

Traditionsbezüge: Gluck – Cherubini – Beethoven 282

»Auseinanderfolge« und »kontrastierende Ableitung«: Poetologische Grundlagen eines musikalischen Formprinzips 292

Die *Tragische Ouvertüre* als Gattungstyp: Zwei Beispiele vor Brahms

Ein »hohes, tragisches Gemälde«: Friedrich Schneiders

Ouverture tragique op. 45 296

Wendung ins Christliche: Das Kuriosum der *Tragischen*

Ouvertüre von Joseph Heinrich Breitenbach 314

Johannes Brahms, *Tragische Ouvertüre* op. 81

Zum Einstieg: Der Stand »tragischen« Komponierens um 1860 am Beispiel Woldemar Bargiel 326

»Dramatisch« oder »tragisch«? Die Frage des Titels 328

»Nicht ganz voll getroffen«: Das Tragische als Rezeptionsproblem 333

Tragisches auf struktureller Ebene: Einheit des Charakters – Unentrinnbarkeit der Katastrophe 339

Spannungsverläufe: Das Dramenmodell Gustav Freytags und die Form der Ouvertüre 346

Max Reger, *Symphonischer Prolog zu einer Tragödie* op. 108

Zum Einstieg: Der Stand »tragischen« Komponierens um 1910 am Beispiel Ernst Böehe 360

»Dramatisch« oder »tragisch«? Die Frage des Titels 376

Zermalmen und erheben: Zur Konzeption des Tragischen in Regers *Prolog* 383

»Der Montblanc darf nur einmal kommen«: Das Reprisenproblem und die Architektur des Dramas 395

Tragische Symphonien II

Franz Schubert – Felix Weingartner

Franz Schubert, *Symphonie Nr. 4 in c-Moll »Tragische«* (D 417)

»Tragisch gewollt«, aber »nur pathetisch gelungen«? 405

Pathos und Tragik in der Instrumentalmusik: Der Mythos c-Moll 408

Schubert, der Naive? Die *Vierte* zwischen Biedermeier und Beethoven 411

Schuberts Auffassung des Tragischen: Ein Rekonstruktionsversuch 425

Neostoizismus und Tragödienkonzeption in den *Beyträgen zur Bildung für Jünglinge* 438

»Freiheit von Leidenschaften«: Die Schiller-Lektüre des »Tugendbundes« 446

Die *Vierte Symphonie* als Schuberts Beitrag zum Dichterwettstreit? 449

Formale Bestimmungen des Tragischen: Schiller, die Brüder Collin und Enk von der Burg 452

Siegende Freiheit und gewahrte Einheit: Tragisches in Schuberts *Vierter Symphonie* 465

Franz Schubert, *Symphonie Nr. 7 in h-Moll »Unvollendete«* (D 759)

Eine »Tragische« unter anderen Vorzeichen? Schuberts

»Krisenjahre« 493

Die Geburt der (instrumentalen) Tragödie aus dem Geiste des Liedes: Schubert und Matthäus von Collin 499

»... dass auch diese Symphonie den Namen einer »Tragischen« verdiente«: *Vierte* und *Siebte* im Vergleich 520

»Very promising« oder »erstaunlich schwach«?

Der Scherzo-Entwurf im konzeptionellen Zusammenhang 532

Vom »Zwiespalt des Lebens« zur »Harmonie alles Seyns«:

Musikalische Kohärenz und ästhetische Intention (mit einem Exkurs zum Finalproblem) 535

Felix Weingartner, *Symphonie Nr. 6 in h-Moll »La Tragica«* op. 74

Der »Tragiker unter den Tondichtern«: Vom »lieben

Schubertlein« zum gewaltigen »Titanen« 566

Korrektur eines Klischees: Carl Spitteler's Schubert-Aufsatz 570

Wider den Zeitgeist: Schubert und die Ewigkeit des

Klassischen 577

Inhalt

Plädoyer für die Symphonie: Schubert in Weingartners Ästhetik der Instrumentalmusik 581
La Tragica: Die Sechste Symphonie als Hommage an Schubert 591

Tragische Symphonien III

Gustav Mahler

Gustav Mahler, *Symphonie Nr. 6*

- »Mahler nannte sie seine *Tragische*: Fragen an die Stichhaltigkeit des Titels 621
- »Einheit, die alles tangiert«: Formkohärenz und »tragisch-klassizistische Stilidee« 648
- Kein Ausweg in B-Dur: Die Tragödie als Drama der Tonarten 675

Anhang

Friedrich Schneider, *Vierte Ouvertüre (tragisch) für ganzes Orchester op. 45*

Herausgegeben von Florian Henri Besthorn und Arne Stollberg
Quellen 687
Editionsbericht 690
Partitur CD-ROM

Joseph Heinrich Breitenbach, *Tragische Ouvertüre*

Herausgegeben von Florian Henri Besthorn und Arne Stollberg
Vorbemerkung 703
Partitur CD-ROM
Anhang 1 (Zusatztimmen T. 283–300) CD-ROM
Anhang 2 (zusätzliche Viola II) CD-ROM
Anhang 3 (zusätzliche Violine I) CD-ROM

Literatur 711

Register 777